

Projektwoche des musischen Zweiges - 23.-27. 9. 2019 - Berlin

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen des Musikzweiges hatten heuer die Möglichkeit, fünf coole Tage gemeinsam in der deutschen Hauptstadt Berlin zu verbringen.

In dieser meiner Meinung nach viel zu kurzen Zeit durften wir einiges erleben:

Wir haben beispielsweise eine tolle Stadttour gemacht, bei der wir von unserem Fremdenführer Thomas viel Wissenswertes über die Geschichte Berlins erfahren haben. Die Bootsfahrt auf der Spree war auch sehr interessant und vor allem lustig, da unser Reiseführer seine Erklärungen und Erläuterungen teilweise in komödiantischem Stil gestaltete und mit zahlreichen Gags würzte.

Nicht zu vergessen natürlich unsere musikalischen Programmpunkte:

Unser Besuch in der Berliner Staatsoper

(Mozart's Zauberflöte in einer recht eigenwilligen Inszenierung),

ein Kammerkonzert in der Berliner Philharmonie

(Streichquartett des Berliner Musikgymnasiums mit Werken von Schubert und Dvorák)

und ein jazziger Klavierabend mit David Helbock im „Pianosalon Christophori“.

Balsam für unsere Ohren!

Natürlich durfte auch die Freizeit nicht zu kurz kommen, in der wir viel gegessen, gelacht und geshoppt haben.

Das Wichtigste habe ich aber noch gar nicht erwähnt:

Mitanzusehen, wie unsere Gruppe von Tag zu Tag zusammenwächst, war eines der schönsten Dinge dieser Reise! Es gab kaum Momente, wo wir nicht gelacht oder uns amüsiert haben. Wenn ich mir ein Highlight aus den fünf Tagen aussuchen müsste, wäre es auf alle Fälle, die Zeit mit den anderen zu verbringen.

In diesem Sinne möchte ich mich im Namen aller Schülerinnen und Schüler bei unseren immer gut aufgelegten Lehrpersonen Herrn Professor Fally und Frau Professor Schöch, dem schnellen und sicheren Busfahrer Ötzi und bei Josef unserem Reiseleiter bedanken, ohne dem wir uns in der großen Stadt sicher öfter mal verirrt hätten!

Danke für die tolle Zeit!

Bianca Pitschedell 7b



